

# Niederschrift

über die 27. öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Horrweiler  
am Donnerstag, 20.12.2012, 19:00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus in Horrweiler

## Anwesenheitsliste

Sitzung am:

20. Dezember 2012

öffentliche Sitzung:

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:07 Uhr

nicht-öffentliche Sitzung:

Beginn: 19:07 Uhr

Ende: 19:31 Uhr

	Stimmberechtigte:	Anwesend:	
		Ja	Nein
1.	Alfred Linnemann (Ortsbürgermeister, Vorsitzender)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.	Diether Berwig	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.	Ulrike Christ	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.	Edgar Daudistel	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.	Ulrich Doll	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.	Helmut Hessert	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.	Achim Hochtorn	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.	Hans Kern	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9.	Rüdiger Menges	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10.	Jürgen Waffenschmidt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11.	Claudia Wende	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12.	Christine Jacobi-Becker (Erste Beigeordnete)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13.	Joachim Ritter (Beigeordneter)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Verwaltung und Gäste:</b>			
	Annette Lißmann, FB 4 Zentraler Service	Schriftführerin	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Ortsbürgermeister Linnemann eröffnet die 27. Sitzung des Ortsgemeinderates Horrweiler und begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, Frau Lißmann von der Verwaltung und eine ZuhörerIn.

Er stellt fest, dass mit Schreiben vom 14.12.2012 form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig ist.

Anschließend wird die Tagesordnung wie folgt abgehandelt:

## Inhaltsverzeichnis

TOP 1:	Fragen der Einwohner.....	2
TOP 2:	Beratung und Beschlussfassung über die Annahme einer Spende von der Pheromon Anwendergemeinschaft Horrweiler / Aspisheim .....	2
TOP 3:	Bauangelegenheiten:.....	4
TOP 4:	Mitteilung der Verwaltung.....	6
TOP 5:	Anfragen an die Verwaltung.....	6

### TOP 1: Fragen der Einwohner

---

- 1.1. Die einzige ZuhörerIn erkundigt sich nach einer schnelleren DSL-Verbindung und weist auf die gute Ausstattung von Welgesheim. Über Kabel Deutschland sind Verbindungen bis zu 20 MB möglich, über die Telekom sind in einigen Ortsteilen bis 2.000 KB möglich, in anderen Ortsteilen lediglich 368 KB, erklärt der Vorsitzende. Es sei allerdings schwierig Zuschüsse für eine schnellere DSL-Verbindung für Horrweiler zu bekommen.
- 1.2. Weiter fragt sie, die VG Sprendlingen-Gensingen investiere in die Wasseraufbereitung; investiert sie auch in eine Enthärtungsanlage mit Nutzungsmöglichkeit auch für Horrweiler? Der Wasserhärtegrad beträgt in ihrem Wohnbereich „20“ statt – wie üblich – „17“. Ortsbürgermeister Linnemann erklärt, über Bad Kreuznach würden die Ortsgemeinden Badenheim, St. Johann und Wolfsheim enthärtetes Wasser beziehen; Horrweiler erhält sein Wasser aus Sponsheim.

### TOP 2: Beratung und Beschlussfassung über die Annahme einer Spende von der Pheromon Anwendergemeinschaft Horrweiler / Aspisheim

---

Beratungsvorlage:  mit Einladungsschreiben  nachgesendet  Tischvorlage  mündlich

#### 1. Sachdarstellung

*Die Pheromon Anwendergemeinschaft Horrweiler-Aspisheim möchte der Ortsgemeinde eine Spende in Höhe von 210 € zukommen lassen. Diese soll zweckgebunden für den Wegebau genutzt werden.*

*Das Spendenangebot wurde bei der Kreisverwaltung Mainz-Bingen, Kommunalaufsicht unter Beifügung dieser Sitzungsvorlage umgehend angezeigt.*

*Nach Auffassung der Verwaltung ist die Einwerbung und Entgegennahme der vorgenannten Zuwendung rechtlich zulässig, da der Ortsgemeinderat Horrweiler hier nicht im Bereich der Eingriffsverwaltung handelt. Zudem ist kein böser Anschein für eine Beeinflussung bei der Wahrnehmung der Verwaltungsaufgaben zu erwarten.*

**2. Anträge/Anregungen/Stellungnahmen/persönliche Erklärungen**

Zu diesem Punkt verlässt Ratsmitglied Doll aus Gründen der Befangenheit gemäß § 22 Abs. 1 S.1 GemO den Sitzungssaal.

Ohne Diskussion beschließt der Rat.

**3. Beschluss**

Der Ortsgemeinderat Horrweiler stimmt der Annahme der vorgenannten Spende zu.

**5. Abstimmungsergebnis : einstimmig.**

Im Anschluss an die Abstimmung nimmt Ratsmitglied Doll wieder am Ratstisch Platz.

Ende des öffentlichen Teils um 19:07 h.

Vorsitzender:

Schriftführerin:

---

(Alfred Linnemann)  
Ortsbürgermeister

---

(Annette Lißmann)

**Niederschrift über die 27. nicht-öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Horrweiler am Donnerstag, 20. Dezember 2012, im Dorfgemeinschaftshaus in Horrweiler**

---

Teilnehmer: siehe öffentlicher Teil.

**TOP 3: Bauangelegenheiten:**

**3.1. Beratung und Beschlussfassung über den Bauantrag von Herrn Hans Kern zur Erneuerung des Dachstuhls einer landwirtschaftlichen Halle (Binger Straße 16), Flur 1 Nr. 202/2**

---

Beratungsvorlage:  mit Einladungsschreiben  nachgesendet  Tischvorlage  mündlich

3.1.

**1. Sachdarstellung**

*Der Antragssteller beabsichtigt den Dachstuhl seiner Halle zu erneuern.*

*Das Grundstück ist von einem Bebauungsplan noch nicht erfasst. Es befindet sich innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteiles.*

*Das Vorhaben ist nach den Vorschriften des § 34 BauGB zu beurteilen.*

*Über die Zulässigkeit dieses Vorhabens wird gemäß § 36 Abs. 1 BauGB von der Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde entschieden.*

*Das Vorhaben fügt sich in die Eigenart der näheren Umgebung ein. U.E. ist das Einvernehmen der Gemeinde zu erteilen.*

**2. Anträge/Anregungen/Stellungnahmen/persönliche Erklärungen**

Zu diesem Punkt verlässt Ratsmitglied Kern aus Gründen der Befangenheit gemäß § 22 Abs. 1 S.1 GemO den Sitzungssaal.

Der Rat ist der Meinung, dass sich das Objekt wie gewohnt in die Umgebung anpasse, weil das Dach nur erneuert, jedoch in seiner Form, wie gehabt, erhalten bleibt. Daraufhin stimmt er wie folgt ab.

**3. Beschluss**

Der Ortsgemeinderat Horrweiler erteilt das erforderliche Einvernehmen der Gemeinde gemäß § 36 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 34 Abs. 1 BauGB.

**4. Abstimmungsergebnis: einstimmig.**

Im Anschluss an die Abstimmung nimmt Ratsmitglied Kern wieder am Ratstisch Platz.

### 3.2. Beratung und Beschlussfassung über den Bauantrag von Herrn Uwe Kistner über die Errichtung einer Lagerhalle als Anbau der Werkstatt (Weedstraße 20), Flur 1 Nr. 43

---

Beratungsvorlage:  mit Einladungsschreiben  nachgesendet  Tischvorlage  mündlich

3.2

#### 1. Sachdarstellung

*Der Antragssteller beabsichtigt als Anbau an seine Werkstatt eine Lagerhalle zu errichten.*

*Das Grundstück ist von einem Bebauungsplan noch nicht erfasst. Es befindet sich innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteiles.*

*Das Vorhaben ist nach den Vorschriften des § 34 BauGB zu beurteilen.*

*Über die Zulässigkeit dieses Vorhabens wird gemäß § 36 Abs. 1 BauGB von der Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde entschieden. Das Einvernehmen der Gemeinde darf nur aus den sich aus dem § 34 BauGB ergebenden Gründen versagt werden (§ 36 Abs. 2 BauGB).*

*Das Vorhaben fügt sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung ein. Aus Sicht der Verwaltung ist das Einvernehmen der Gemeinde zu erteilen.*

#### 2. Anträge/Anregungen/Stellungnahmen/persönliche Erklärungen

Zu diesem Punkt verlässt Ratsmitglied Hessert aus Gründen der Befangenheit gemäß § 22 Abs. 1 S.1 GemO den Sitzungssaal.

Die Ratsmitglieder diskutieren über den Antrag von Herrn Kistner und stellen fest, dass möglicherweise die Gestaltungssatzung, deren Einhaltung die Kreisverwaltung überwacht, durch den Bau der Lagerhalle als Anbau der Werkstatt nicht eingehalten würde.

Deshalb ergänzen sie den Ratsbeschluss wie folgt und stimmen darüber ab.

#### 3. Beschluss

Der Ortsgemeinderat Horrweiler erteilt das erforderliche Einvernehmen

- a. unter der Voraussetzung, dass die Gestaltungssatzung eingehalten wird und
- b. unter dem ergänzenden Hinweis, dass im Grundriss eine Diskrepanz zwischen dem Erdgeschoss und der Ansicht Süd bezüglich Tor 3 besteht.

#### 4. Abstimmungsergebnis: einstimmig und eine Enthaltung.

Im Anschluss an die Abstimmung nimmt Ratsmitglied Hessert wieder am Ratstisch Platz.

#### **TOP 4: Mitteilung der Verwaltung**

---

Der Vorsitzende teilt mit:

- 4.1. Das Foyer des Dorfgemeinschaftshauses ist gestrichen worden. Die Kosten dafür betragen 2.296 €, einschließlich 76 € für den Austausch defekter Leuchtmittel.
- 4.2. Die nächste Ratssitzung findet voraussichtlich am 17.01.2013 statt.

#### **TOP 5: Anfragen an die Verwaltung**

---

- 5.1. Die Frage von Ratsmitglied Hessert, ob der Winterdienst gewährleistet sei, wird vom Vorsitzenden mit dem Verweis bejaht, dass Herr Hoch dafür in diesem Jahr zuständig sei. Ratsmitglied Daudistel ist der Ansicht, der Winterdienst sei Aufgabe der Verbandsgemeindeverwaltung.
- 5.2. Ratsmitglied Doll weist darauf hin, dass das Bankett am „Winterborn abgeräumt werden müsste. Der Abraum kann auf dem Grundstück von Herr Kern abgelagert werden. Der Vorsitzende weiß Bescheid und kümmert sich darum.
- 5.3. Ferner schlägt er vor, ein Register über die auszubessernden Wege, vergleichbar zu Aspisheim, anzulegen. Der Vorsitzende nimmt diese Idee auf.
- 5.4. Ratsmitglied Hessert lässt sich vom Vorsitzenden bestätigen, dass die vorgesehenen Bäume gefällt und auf Veranlassung von Herrn Freise-Harenberg von der Kreisverwaltung neue angepflanzt wurden.
- 5.5. Ratsmitglied Kern macht darauf aufmerksam, dass erneut schwere LKWs die Binger Straße hochgefahren sind und sich festgefahren haben. Er schlägt vor, im Amtsblatt darauf aufmerksam zu machen, dass die LKW nicht die Binger Straße hochfahren sollten, da es dort keine Wendemöglichkeit gibt.  
Das Hinweisschild „Keine Wendemöglichkeit“ weist auf diesen Umstand hin. Er schlägt eine Umfahrung über „Zu Niederndorf“ vor.  
In diesem Zusammenhang schlägt Ratsmitglied Menges vor, dem Unternehmen Depot-Pack den Vorschlag zu machen, eine Plan-Skizze für LKWs anzufertigen, wie diese ihr Unternehmen am besten erreichen können.  
Der Vorsitzende versichert, gemeinsam mit der Verwaltung und dem LBM nach Lösungsmöglichkeiten zu suchen, um zu verhindern, dass LKW in den Ort Horrweiler hineinfahren, die länger als 12 m sind.

Ende der nicht-öffentlichen Sitzung um 19:31 h.

Vorsitzender:

Schriftführerin:

---

(Alfred Linnemann)  
Ortsbürgermeister

---

(Annette Lißmann)